





Beim STADTBAHN-Projekt Südstadt werden die Damaschkestraße, die Elsa-Brändström-Straße Nord und Süd, die südliche Paul-Suhr-Straße und die Vogelweide umgestaltet, denn die Verkehrsanlagen dort entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Konkret müssen Haltestellen barrierefrei gestaltet, Radwege erneuert und Gleisquerungen gesichert werden.

Im Frühjahr 2020 startete das STADTBAHN-Projekt Südstadt mit einem Bürger*innendialog in der Franziskus-Grundschule. Noch vor Planungsbeginn und Konzeptentwicklungen wurden die Bürgerinnen und Bürger gefragt, wie sie sich die Trassen vorstellen. Sie diskutierten gemeinsam mit Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplanern unter anderem folgende Fragestellungen:

Wie können die Interessen aller Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden beim künftigen Ausbau der Verkehrsanlagen berücksichtigt werden? Sollte dem Autoverkehr mehr Platz eingeräumt oder die Grünbereiche vergrößert werden?

Einladung

zum digitalen Bürger*innendialog: Machen Sie mit!

Es geht weiter! Aufgrund der Coronapandemie und mit dem Ziel, allen Einwohnerinnen und Einwohnern gleichwertige Chancen zur Beteiligung zu geben, laden wir Sie zu einem digitalen Bürger*innendialog ein, der von TV Halle übertragen wird. Auf TV Halle stellen am Donnerstag,

22. April 2021, um 18.30 Uhr, Planerinnen und Planer der Stadtwerke Halle GmbH und der Stadt Halle (Saale) erste Entwürfe als Diskussionsansätze für die Elsa-Brändström-Straße vor. Sie haben die Möglichkeit, vor, während und nach der Veranstaltung auf folgenden Kanälen mitzudiskutieren und Ihre Fragen zu stellen:

- → im Chat auf www.havag.com/Stadtbahn/Stadtbahn
- → per Telefon unter 0345 56 55 516
- → per Mail unter stadtbahn@stadtwerke-halle.de
- auf der Facebookseite der Stadtwerke Halle www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle/

Ihre Rückmeldungen und Fragen werden wir bei der weiteren Planung berücksichtigen und mitdenken. Das Projekt ist Teil des STADTBAHN-Programms, das die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG) im Jahr 2013 begonnen hat. Einzelne Linien des öffentlichen Personennahverkehrs werden ausgebaut und modernisiert. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit des städtischen Nahverkehrs zu erhöhen, Barrierefreiheit herzustellen, Reisezeiten zu verkürzen, Pünktlichkeit zu verbessern und Impulse für die Stadtentwicklung zu geben.



Was ist geplant?

Alle betrachteten Straßenabschnitte benötigen bessere Sicherheitsabstände zwischen ÖPNV, Kfz-Verkehr, Radfahrenden sowie Fußgängerinnen und Fußgängern. Des Weiteren müssen Gleisüberfahrten sicherer gestaltet werden, wie zum Beispiel auf der Damaschkestraße oder auf der Paul-Suhr-Straße. Auch sichere Fußgängerüberwege sind an vielen Stellen notwendig. Wichtig ist uns insbesondere, alle Haltestellen nutzerfreundlich und barrierefrei auszubauen und den Rad- und Fußverkehr im Verkehrsraum einzuordnen. In der Elsa-Brändström-Straße Nord liegt das Augenmerk auf dem Erhalt der alten Baumreihe.

Ansprüche an die Elsa-Brändström-Straße

Unterschiedliche Gegebenheiten:

- → Elsa-Brändström-Straße Nord ist eine Durchfahrtsstraße
- → Elsa-Brändström-Straße Süd ist eine Anliegerstraße

für den ÖPNV:

→ barrierefreier Ausbau der Haltestellen und sichere Zugänge

für alle Verkehrsteilnehmenden:

- → beide Abschnitte werden modern, barrierefrei und sicher gestaltet, sodass sich alle Verkehrsteilnehmenden in einem geordneten Miteinander bewegen können
- → sichere Straßen- und Gleisüberwege für alle Verkehrsteilnehmenden
- Qualität der Wege und Straßen wird für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht

für Stadt und Umwelt:

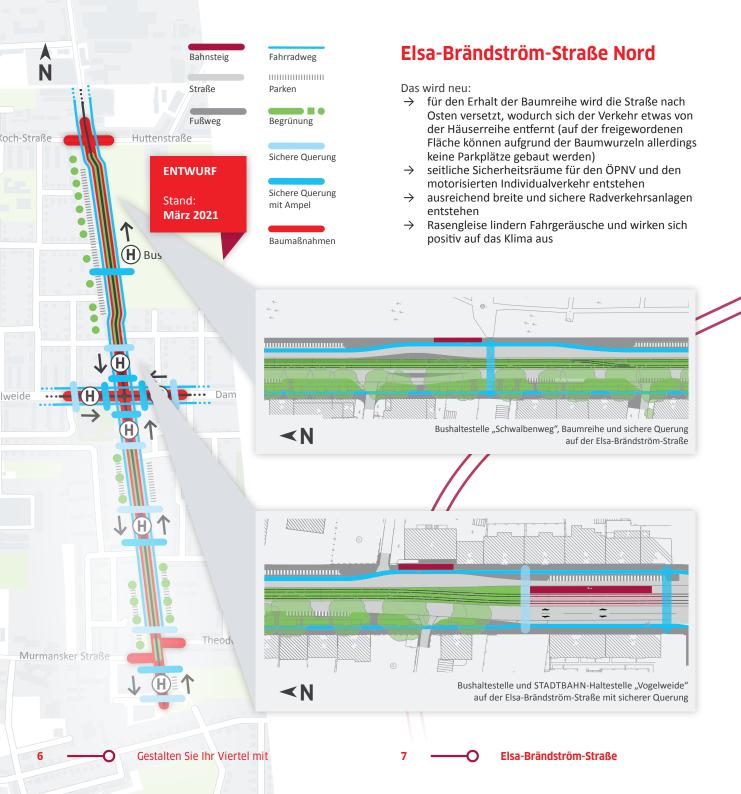
- → Flsa-Brändström-Straße Nord:
 - Erhalt der geschützten Baumreihe (60 Jahre alte Platanen)
 - Rasengleise lindern Fahrgeräusche und wirken sich positiv auf das Klima aus
- → Elsa-Brändström-Straße Süd:
 - neue Grünflächen an der neuen Kopfendhaltestelle

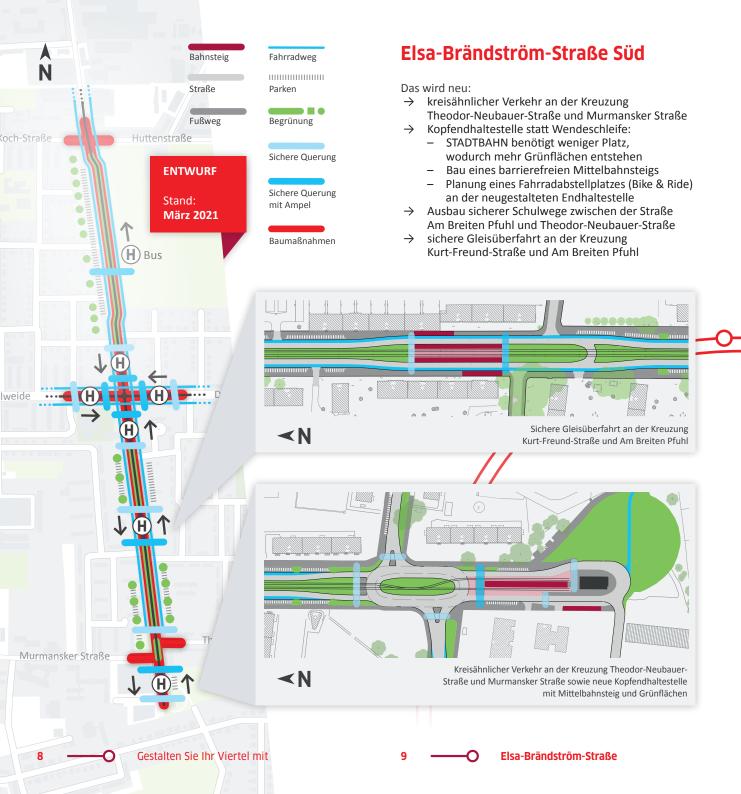
Querschnitt, Haltestelle Elsa-Brändström-Straße/Vogelweide

Der Querschnitt zeigt die Platzverhältnisse an der Haltestelle Elsa-Brändström-Straße / Vogelweide. Der STADTBAHN-Ausbau, bei dem die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt werden sollen, kann nur in diesem Querschnitt erfolgen.









Zeitplanung zum Ausbau der Elsa-Brändström-Straße

→ Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Leistungsvergabe

Voraussichtlich 2021 bis 2024

Voraussichtlich 2024

 \rightarrow Startschuss für den Bau



Beschlussvorlage der Vorzugsvariante

"Elsa-Brändström-Straße" wird in den halleschen Stadtrat eingebracht

Juli 2021

Digitaler Bürger*innendialog via TV Halle

Vorstellung erster Entwürfe für die Umgestaltung der Elsa-Brändström-Straße vor Hallenserinnen und Hallensern **April** 2021

Bürger*innendialog "Südstadt"

→ Vorstellung des Projektes vor Hallenserinnen und Hallensern

März 2020

Digitaler Bürger*innendialog

Elsa-Brändström-Straße Donnerstag, 22. April 2021, um 18.30 Uhr bei TV Halle

Diskutieren Sie mit! Stellen Sie Ihre Fragen!

Im Vorfeld ab 10. April 2021:

- per Telefon unter 0345 56 55 516
- → per E-Mail unter stadtbahn@stadtwerke-halle.de
- auf der Facebookseite der Stadtwerke Halle www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle/

Während und nach der Livesendung auf TV-Halle am 22. April 2021, von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr:

- per Chat unter www.havag.com/Stadtbahn/Stadtbahn
- per Telefon unter 0345 56 55 516

Die Sendung können Sie sich im Nachgang auf unserer Facebookseite www.facebook.com/SWH. StadtwerkeHalle/ und auf der HAVAG-Website www.havag.com/Stadtbahn/Stadtbahn ansehen. Auf der Website finden Sie zudem alle Informationen zum STADTBAHN-Programm.

Schreiben Sie uns Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche zum STADTBAHN-Programm per E-Mail an stadtbahn@stadtwerke-halle.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtwerke Halle GmbH, Bereich Kommunikation Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)

Telefon: (03 45) 5 81 - 0 stadtbahn@stadtwerke-halle.de

Konzept, Text und Gestaltung Lots* Gesellschaft für verändernde Kommunikation mbH

Konzept, Text Stadtwerke Halle GmbH

FotonachweisStadtwerke Halle GmbH. Lots* GmbH





#moderndenken

